

INFOBOX

Grundbedürfnisse und Menschenrechte



Grundbedürfnisse wie Nahrung, sauberes Wasser, ein Dach über dem Kopf, Gesundheitsversorgung oder Bildung sind lebenswichtig – und zugleich Ausdruck grundlegender Menschenrechte. Schon 1948 wurden diese und weitere Rechte in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) festgehalten, als Antwort auf Krieg, Armut und Unterdrückung. Die AEMR gilt bis heute als ethische Grundlage für ein menschenwürdiges Leben weltweit.

In den 1960er Jahren wurden die in der AEMR formulierten Rechte in zwei verbindliche internationale Verträge überführt: den UN-Zivilpakt (bürgerliche und politische Rechte) und den UN-Sozialpakt (wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte).

Menschenrechte und Grundbedürfnisse gehören untrennbar zusammen. Ohne die Erfüllung der einen bleiben die anderen oft wirkungslos. Menschenrechte sind dabei universell – sie gelten für alle Menschen gleichermaßen –, unteilbar – sie stehen in enger Wechselwirkung zueinander – und unveräußerlich – sie können niemandem genommen oder vorenthalten werden.

Bedürfnisblüte

Anleitung

Was brauchen wir, um würdevoll zu leben? In dieser Einheit werden persönliche Erfahrungen mit Grundbedürfnissen und den Menschenrechten verknüpft. In einem Mix aus digitalem Einstieg, kreativer Einzelarbeit, Austausch und Gruppenarbeit erkennen die Teilnehmenden, welche Bedürfnisse ihnen besonders wichtig sind und wie diese durch Menschenrechte geschützt werden. Die Methode fördert Reflexion, Partizipation und ein vertieftes Verständnis menschenrechtlicher Zusammenhänge.

TN-Anzahl: 8 - 30 Personen

Dauer: 60 Minuten

Materialien:

- Arbeitsblätter Bedürfnisblüte (nach Anzahl Teilnehmende)
- Aufgabenblätter mit den 16 Grundbedürfnissen und jeweils drei passenden Menschenrechten
- Moderationskarten mit den Grundbedürfnissen (Ausdruck oder selbst beschriftet)
- Flipchart, Pinwand, Moderationskarten, Pins
- Modell-Bedürfnisblüte als Anschauung (z.B. selbstgemalt auf Flipchart)
- Stifte (Moderationsmarker, Buntstifte, Filzstifte etc.)
- Beamer, Laptop, Internet
- Smartphones der Teilnehmenden (für das Mentimeter)

1. Mentimeter (15 min)

Aufgabe (5 min): Die Teilnehmenden bekommen einen Code für Mentimeter und sollen mit bis zu drei Antworten auf die Frage „Welche Wünsche hast du für dein Leben?“ antworten. Die Antworten werden in Form einer Wortwolke visualisiert und an die Wand projiziert.

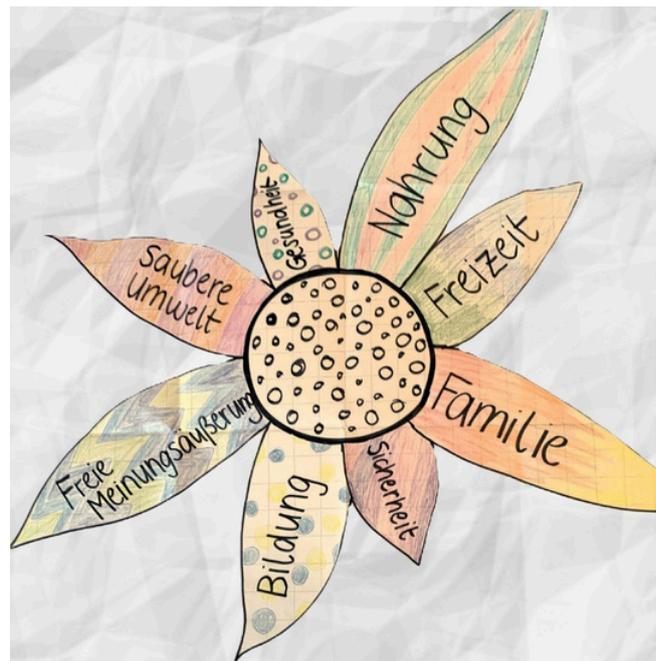
Auswertung (10 min): Die Antworten werden kurz ausgewertet. Relevante Fragen:

- Welche Antworten wurden besonders oft genannt?
- Was braucht ihr, um diese Wünsche zu erfüllen?
- Welche Grundbedürfnisse stehen hinter den Wünschen?

An einer Pinwand wird ein Schaubild mit den Bedürfnissen entwickelt, auf denen die Wünsche des Mentimeters basieren. Dabei zunächst kurz den Begriff Menschenwürde als zentralen Begriff in der Mitte platzieren. Es wird ausgeführt, dass die Grundbedürfnisse erfüllt sein müssen, um die Menschenwürde/ ein Leben in Würde zu gewährleisten. Die Bedürfnisse, die von den 16 Grundbedürfnissen genannt werden, werden wolkenförmig um den zentralen Begriff „Würde“ angepinnt. Falls Bedürfnisse genannt werden, die nicht durch die 16 Begriffe abgedeckt sind, werden diese auf Moderationskarten ergänzt und ebenfalls angepinnt. Falls die Teilnehmenden nicht alle der 16 Grundbedürfnisse nennen, werden die restlichen kurz genannt und ebenfalls angepinnt.

2. Einzelarbeit Bedürfnisblüte (20 min)

Alle Teilnehmenden bekommen ein Arbeitsblatt mit der Aufgabenstellung. Aus aushängenden 16 Grundbedürfnissen (+ eventuell ergänzten Begriffen) sollen sie die 8 aussuchen, die für sie persönlich am wichtigsten sind und den Begriff jeweils in ein Blütenblatt schreiben. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, die Blütenblätter zu Ende zu malen. Dabei kann die Größe des Blütenblatts den Grad der Befriedigung/ Realisierung dieses Grundbedürfnisses darstellen. Anschließend können die Blütenblätter bunt gestaltet werden – hierbei können die Teilnehmenden gerne kreativ werden. Die Modell-Bedürfnisblüte wird zur Anschauung aufgehängt.



3. Murmelrunde (5 min)

Die Teilnehmenden sollen sich in Tandems zusammenfinden und sich kurz über ihre Bedürfnisblüte austauschen. Dabei soll auf ausgeglichene Redeanteile geachtet werden. Relevante Fragen sind:

- Wie hast du dich bei der Aufgabe gefühlt?
- Was hat dich überrascht?
- Was ist dir schwergefallen?

4. Gruppenarbeit zur AEMR (15 min)

Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Grundbedürfnis zugeordnet. Jede Gruppe bekommt 2 Arbeitsblätter mit drei, zu dem Bedürfnis passenden Menschenrechten. Weist die Teilnehmenden darauf hin, dass in den Gruppen auf ausgeglichene Redeanteile geachtet werden soll. Folgende Leitfragen sollen diskutiert werden:

- Was bedeutet dieses Grundbedürfnis für die Teilnehmenden in der Gruppe?
- Welche Aspekte des Grundbedürfnisses finden sich in den Menschenrechten wieder?
- Welche Aspekte fehlen in den dazugehörigen Menschenrechten?
- Wie könnt ihr eure Diskussionsergebnisse in einer Minute einer anderen Person erklären?

5. Murmelrunde (5 min)

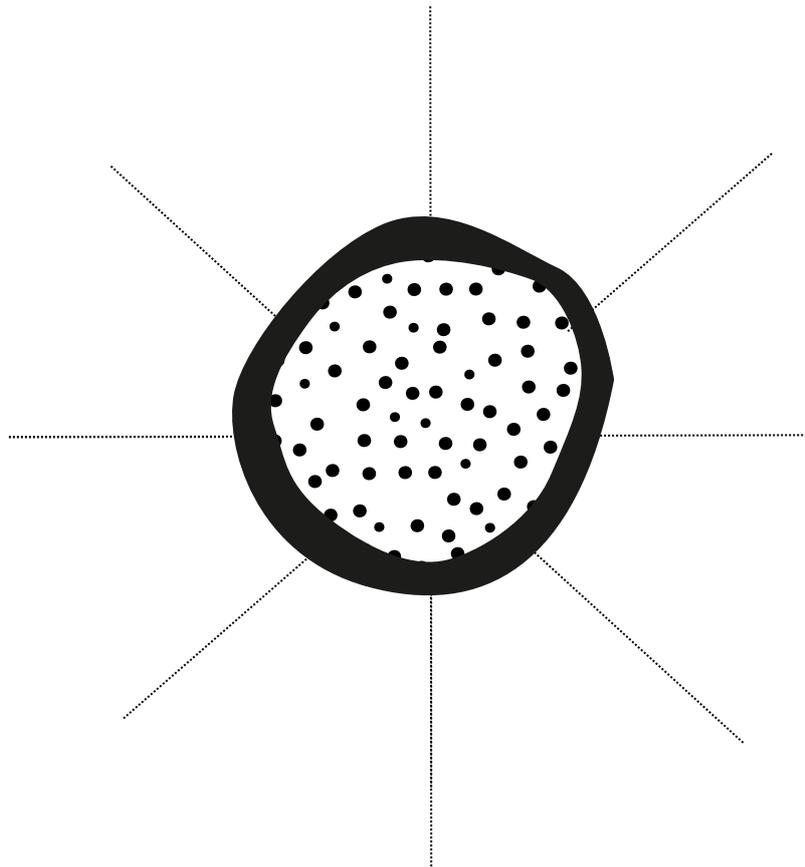
Je nach Gruppengröße können die Ergebnisse im Plenum präsentiert oder in einer Murmelrunde ausgetauscht werden. Bei einer Gesamtzahl von bis zu drei Gruppen, ist es zeitlich möglich, dass jeweils eine Person die Ergebnisse der Gruppe im Plenum kurz vorstellt. Bei einer Gesamtgruppenzahl die höher als 3 Gruppen ist, ist eine Murmelrunde sinnvoll.

- Ergebnispräsentation im Plenum:** Wenn diese Option gewählt wird, muss das bereits vor der Gruppenarbeit in Schritt 4 angekündigt werden, so dass die Gruppen schon eine Person bestimmen können, die die Ergebnispräsentation übernehmen wird. Jede Gruppe soll in ca. einer Minute von den Ergebnissen der Gruppenarbeit berichten.
- Murmelrunde:** Die Teilnehmenden sollen sich mit jeweils einer Person aus einer anderen Gruppe in Tandems zusammenfinden. Dabei soll von den Erkenntnissen aus der Gruppenarbeit der anderen Person berichtet werden. Es soll auf eine ausgeglichene Redezeit geachtet werden. Jede Person darf 2 Minuten reden.

BEDÜRFNISBLÜTE

Suche dir die 8 für dich wichtigsten Grundbedürfnisse aus der vorgegebenen Liste an Grundbedürfnissen aus. Schreibe jeweils ein Grundbedürfnis in ein Blütenblatt.

Zeichne die Blütenblätter fertig. Dabei soll die Größe des Blattes dem Grad an Realisierung/Befriedigung dieses Grundbedürfnisses in deinem Leben darstellen. Je größer das Blatt ist, desto höher ist die Befriedigung dieses Bedürfnisses.



Grundbedürfnis: Nahrung

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Nahrung.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Nahrung für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 22: Recht auf Schutz vor Armut

Du hast das Recht auf Schutz vor persönlicher Not. Du bekommst das, was du unbedingt zum Leben brauchst. Du musst genug zu essen haben, damit du nicht hungerst. Und genug Kleidung, damit du nicht frierst. Und eine Wohnung. Darauf hast du ein Recht.

Artikel 25: Recht auf Unterstützung in Notlagen

Du hast das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist, oder aus sonst einem Grund. Dazu gehören Essen, Kleidung, Wohnung und die Hilfe von Ärzt*innen. Mütter und Kinder genießen besonderen Schutz.

Grundbedürfnis: Gesundheit

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Gesundheit.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Gesundheit für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 5: Verbot der Folter

Niemand darf der Folter, körperlicher Gewalt oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

Artikel 25: Recht auf Unterstützung in Notlagen

Du hast das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist, oder aus sonst einem Grund. Dazu gehören Essen, Kleidung, Wohnung und die Hilfe von Ärzt*innen. Mütter und Kinder genießen besonderen Schutz.

Grundbedürfnis: Sicherheit

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Sicherheit.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Sicherheit für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 3: Recht auf Leben und Freiheit

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und Freiheit. Jeder Mensch soll sicher leben können. Das bedeutet: Kein Mensch darf getötet werden. Es darf auch kein Mensch verletzt werden. Jeder Mensch kann frei entscheiden, was er machen will. Er muss sich aber an die Gesetze halten. Jeder Mensch hat das Recht in Sicherheit zu leben. Das bedeutet: Jeder Mensch soll einen Schutz vor Gefahren haben. Jeder soll sicher leben können. Jeder soll ohne Bedrohung leben. Und ohne Ängste.

Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz

Du hast Anspruch auf gesetzlichen Schutz, wenn die Gesetze deines Landes verletzt oder deine eigenen Rechte ignoriert werden.

Grundbedürfnis: Bildung

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Bildung.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Bildung für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 19: Meinungs- und Informationsfreiheit

Du hast das Recht, frei zu denken und deine Gedanken frei zu äußern. Niemand darf dich davon abhalten, Informationen und Ideen von anderen zu bekommen oder an andere weiterzugeben, auch an Menschen in anderen Ländern.

Artikel 26: Recht auf Bildung

Du hast das Recht, etwas zu lernen. Der Unterricht darf während deiner Schulpflicht kein Geld kosten. Du sollst einen Beruf erlernen können oder deine Ausbildung fortsetzen können. In der Schule sollen deine Fähigkeiten gefördert werden und es soll das Zusammenleben mit anderen Menschen erlernt werden, unabhängig von ihrer Religion oder Herkunft.

Grundbedürfnis: Nicht-Diskriminierung

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Nicht-Diskriminierung.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er* sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Nicht-Diskriminierung für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 2: Verbot der Diskriminierung

Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Alle Menschen sind gleich viel wert. Dabei ist egal, woher sie kommen, zum Beispiel aus Afrika, Amerika, Asien oder Europa. Es ist egal, ob du ein Mann oder eine Frau bist, oder ein Mädchen oder ein Junge, oder ob du nicht eindeutig Frau oder Mann bist. Es ist egal, welche Religion die Menschen haben oder welche Politik sie gut finden. Es ist auch egal, ob sie arm oder reich sind. Und ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Artikel 29: Jeder Mensch hat Pflichten und Verantwortung

Du hast Pflichten gegenüber denjenigen, mit denen du zusammenlebst. Du musst die Rechte und Freiheiten der anderen Menschen anerkennen und achten, so wie sie auch deine Rechte und Freiheiten achten müssen. Denn nur dann ist es möglich, dass du dich zu einem freien Menschen entwickeln kannst.

Grundbedürfnis: Freie Meinungsäußerung

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Freie Meinungsäußerung.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach freier Meinungsäußerung für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 18: Gedanken-, Gewissens und Religionsfreiheit

Du hast das Recht, eigene Ansichten zu haben und deinem Gewissen entsprechend zu handeln. Du darfst deine Religion selbst wählen, wechseln und frei ausüben, für sich selbst oder mit anderen zusammen.

Artikel 19: Meinungs- und Informationsfreiheit

Du hast das Recht, frei zu denken und deine Gedanken frei zu äußern. Niemand darf dich davon abhalten, Informationen und Ideen von anderen zu bekommen oder an andere weiterzugeben, auch an Menschen in anderen Ländern.

Grundbedürfnis: Wasser

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Wasser.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er* sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Wasser für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 22: Recht auf Schutz vor Armut

Du hast das Recht auf Schutz vor persönlicher Not. Du bekommst das, was du unbedingt zum Leben brauchst. Du musst genug zu essen haben, damit du nicht hungerst. Und genug Kleidung, damit du nicht frierst. Und eine Wohnung. Darauf hast du ein Recht.

Artikel 25: Recht auf Unterstützung in Notlagen

Du hast das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist, oder aus sonst einem Grund. Dazu gehören Essen, Kleidung, Wohnung und die Hilfe von Ärzt*innen. Mütter und Kinder genießen besonderen Schutz.

Grundbedürfnis: Gerechtigkeit

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Gerechtigkeit.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Gerechtigkeit für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 2: Verbot der Diskriminierung

Du hast das Recht auf Schutz vor persönlicher Not. Du bekommst das, was du unbedingt zum Leben brauchst. Du musst genug zu essen haben, damit du nicht hungerst. Und genug Kleidung, damit du nicht frierst. Und eine Wohnung. Darauf hast du ein Recht.

Artikel 7: Gleichheit vor dem Gesetz

Gesetze sind Regeln. Die Regeln sind dazu da, dass die Menschen gut miteinander leben können. Diese Regeln sind für alle Menschen gleich. Diese Regeln schützen jeden Menschen gleich. Die Regeln schützen Sie vor bösen Taten. Zum Beispiel: Die Regeln sollen verhindern, dass Sie beleidigt oder verletzt werden, oder dass man Ihnen etwas klaut. Alle Menschen sollen gleich gut behandelt werden.

Grundbedürfnis: Wohnen

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Wohnen.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Wohnen für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 22: Recht auf Schutz vor Armut

Du hast das Recht auf Schutz vor persönlicher Not. Du bekommst das, was du unbedingt zum Leben brauchst. Du musst genug zu essen haben, damit du nicht hungerst. Und genug Kleidung, damit du nicht frierst. Und eine Wohnung. Darauf hast du ein Recht.

Artikel 25: Recht auf Unterstützung in Notlagen

Du hast das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist, oder aus sonst einem Grund. Dazu gehören Essen, Kleidung, Wohnung und die Hilfe von Ärzt*innen. Mütter und Kinder genießen besonderen Schutz.

Grundbedürfnis: Privatsphäre

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Privatsphäre.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Privatsphäre für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 12: Schutz der Privatsphäre

Niemand darf sich gegen deinen Willen in dein Leben, deine Familie, dein Zuhause einmischen. Niemand darf deine Briefe unerlaubt öffnen oder Lügen über dich verbreiten.

Artikel 18: Gedanken-, Gewissens und Religionsfreiheit

Du hast das Recht, eigene Ansichten zu haben und deinem Gewissen entsprechend zu handeln. Du darfst deine Religion selbst wählen, wechseln und frei ausüben, alleine oder mit anderen zusammen.

Grundbedürfnis: Mobilität

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Mobilität.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Mobilität für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 2: Verbot der Diskriminierung

Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Alle Menschen sind gleich viel wert. Dabei ist egal, woher Sie kommen, zum Beispiel aus Afrika, Amerika, Asien oder Europa. Es ist egal, ob sie ein Mann oder eine Frau sind, oder ein Mädchen oder ein Junge, oder ob Sie nicht eindeutig Frau oder Mann sind. Es ist egal, welche Religion sie haben oder welche Politik sie gut finden. Es ist auch egal, ob Sie arm oder reich sind. Und ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Artikel 14: Asylrecht

Jeder Mensch kann in einem anderen Land Schutz und Hilfe suchen. Sie können in einem anderen Land Schutz suchen, wenn Sie jemand in ihrem Land bedroht. Zum Beispiel: Jemand will Sie verletzen oder töten. Oder ohne Urteil in ein Gefängnis bringen.

Grundbedürfnis: Familie

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Familie.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er* sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Familie für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 12: Schutz der Privatsphäre

Niemand darf sich gegen deinen Willen in dein Leben, deine Familie, dein Zuhause einmischen. Niemand darf deine Briefe unerlaubt öffnen oder Lügen über dich verbreiten.

Artikel 16: Recht auf Familie

Jeder erwachsene Mensch darf heiraten. Und eine Familie gründen. Alle dürfen heiraten, wen sie wollen. Sie dürfen auch selbst entscheiden, ob sie Kinder miteinander haben. Dabei ist es egal, aus welchem Land die Menschen kommen. Oder welche Religion sie haben. Oder ob sie an keinen Gott glauben. Oder ob sie ein Mann oder eine Frau sind. Oder ob sie nicht eindeutig Mann oder Frau sind.

Grundbedürfnis: Saubere Umwelt

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Saubere Umwelt.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach einer sauberen Umwelt für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 2: Verbot der Diskriminierung

Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Alle Menschen sind gleich viel wert. Dabei ist egal, woher Sie kommen, zum Beispiel aus Afrika, Amerika, Asien oder Europa. Es ist egal, ob sie ein Mann oder eine Frau sind, oder ein Mädchen oder ein Junge, oder ob Sie nicht eindeutig Frau oder Mann sind. Es ist egal, welche Religion Sie haben oder welche Politik Sie gut finden. Es ist auch egal, ob Sie arm oder reich sind. Und ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Artikel 3: Recht auf Leben und Freiheit.

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und Freiheit. Jeder Mensch soll sicher leben können. Das bedeutet: Kein Mensch darf getötet werden. Es darf auch kein Mensch verletzt werden. Jeder Mensch kann frei entscheiden, was er machen will. Er muss sich aber an die Gesetze halten. Jeder Mensch hat das Recht in Sicherheit zu leben. Das bedeutet: Jeder Mensch soll einen Schutz vor Gefahren haben. Jeder soll sicher leben können. Jeder soll ohne Bedrohung leben. Und ohne Ängste.

Grundbedürfnis: Mitbestimmung

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Mitbestimmung.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Mitbestimmung für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 21: Allgemeines und gleiches Wahlrecht

Jeder Mensch hat das Recht, aktiv an den Angelegenheiten seine Umgebung und seines Landes mitzuarbeiten. Jeder Mensch hat das Recht die Regierung seines Landes zu wählen und selbst ein Amt zu übernehmen. Die Regierung soll frei und durch alle Menschen gewählt sein. Wahlen sollen regelmäßig, geheim und frei abgehalten werden und jede Stimme soll gleich zählen.

Artikel 27: Recht auf kulturelle Mitwirkung

Jeder Mensch hat das Recht, sich Kunst und Kultur anzusehen. Jeder Mensch darf auch selbst Kunst machen. Sie dürfen bei Veranstaltungen mit machen. Sie können zum Beispiel bei Kunst und Musik dabei sein. Neue Erfindungen sollen für alle Menschen sein. Sie können diese so nutzen: wie alle anderen Menschen auch. Sie können auch selbst Künstler*in oder Forscher*in sein. Oder Sie können ein Buch schreiben. Sie können dabei alleine arbeiten. Oder Sie arbeiten zusammen mit anderen.

Grundbedürfnis: Freizeit

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Freizeit.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Freizeit für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 24: Recht auf Erholung und Freizeit

Jeder Mensch hat ein Recht auf Freizeit. Und jeder hat das Recht auf genügend Zeit zum Erholen. Ihre Arbeits-Zeit an einem Tag darf nicht zu lang sein. Sie dürfen zum Beispiel nicht so lange arbeiten, dass Sie davon krank werden. Sie haben auch ein Recht auf Urlaub. Auch im Urlaub müssen Sie das Geld weiter bekommen.

Artikel 20: Versammlungsfreiheit

Jeder Mensch darf sich mit anderen treffen und aktiv werden. Zum Beispiel zu einer Demo. Und Sie dürfen zusammen eine Gruppe gründen: Zum Beispiel einen neuen Verein. Aber niemand darf Sie dazu zwingen einer Gruppe anzugehören.

Grundbedürfnis: Schutz vor Armut

Grundbedürfnisse sind Bedürfnisse, die lebenswichtig und für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind. Zum Beispiel: Schutz vor Armut.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf der Welt hat. Niemand muss dafür etwas tun. Niemand muss dafür etwas tun. Jede*r hat sie einfach, weil er*sie ein Mensch ist.

Viele Menschenrechte sind in dem Text „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgehalten worden.

Aufgabe

1. Diskutiert die Fragen:

- Was bedeutet das Grundbedürfnis nach Schutz vor Armut für euch?
- Was braucht es, damit das Grundbedürfnis erfüllt werden kann?

2. Lest euch die drei Artikel aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sorgfältig durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Welche Verbindungen seht ihr zwischen dem Grundbedürfnis und den Menschenrechten?
- Welche Aspekte fehlen euch in den Artikel der Menschenrechte?

Ihr habt hierfür **15 Minuten** Zeit.

Artikel 1: Menschenwürde

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

Artikel 22: Recht auf Schutz vor Armut

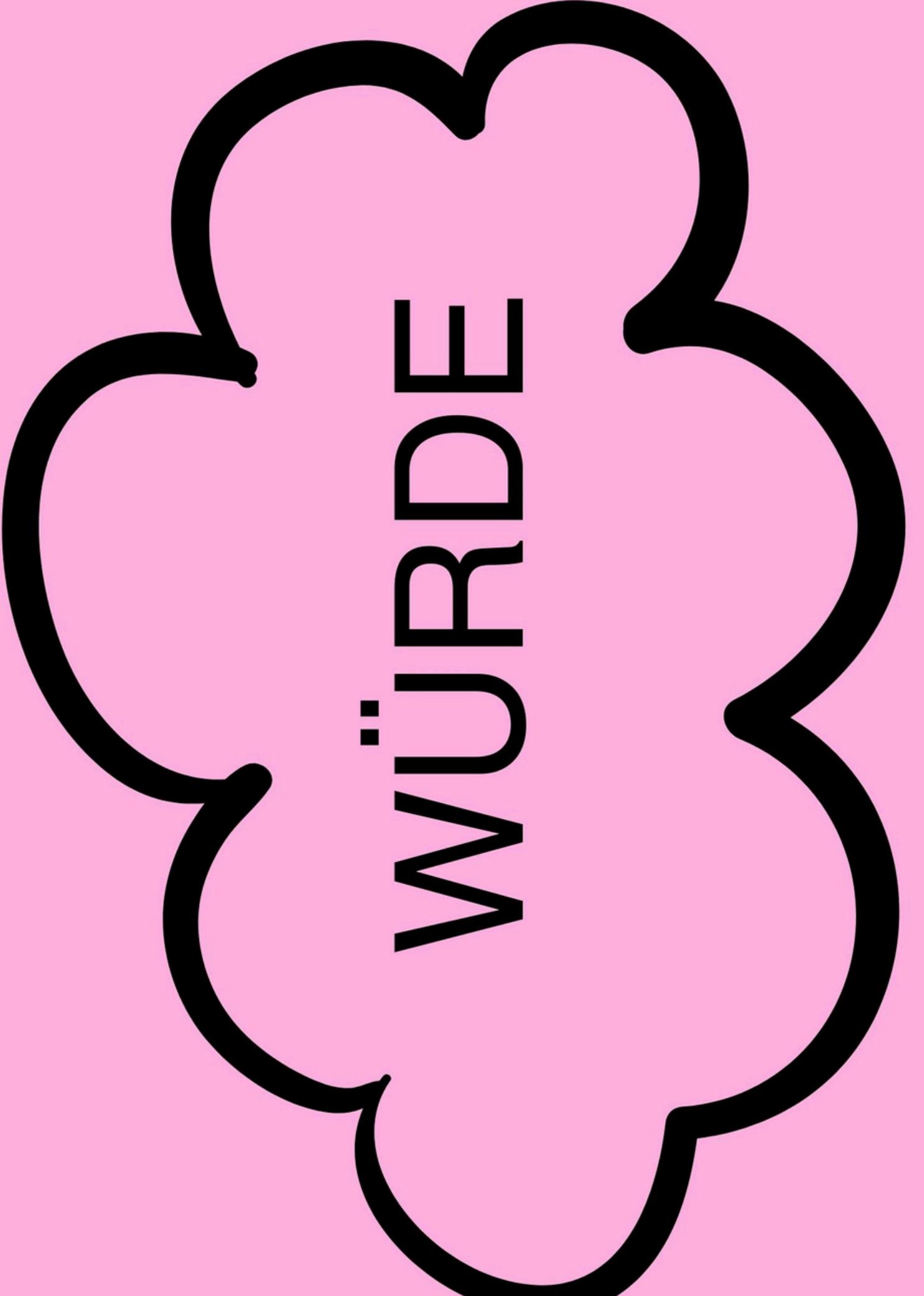
Du hast das Recht auf Schutz vor persönlicher Not. Du bekommst das, was du unbedingt zum Leben brauchst. Du musst genug zu essen haben, damit du nicht hungerst. Und genug Kleidung, damit du nicht frierst. Und eine Wohnung. Darauf hast du ein Recht.

Artikel 23: Recht auf Arbeit

Du hast das Recht zu arbeiten. Du darfst dir deinen Beruf frei wählen. Du musst für deine Arbeit angemessen bezahlt werden, damit du und deine Familie ein gutes Leben führen können. Männer und Frauen sollen für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn bekommen. Du kannst dich mit anderen zusammenschließen, um gemeinsam eure Interessen zu vertreten.

GRUND-

BEDÜRFNISSE



WÜRDIGE

Saubere
Umwelt



Nahrung



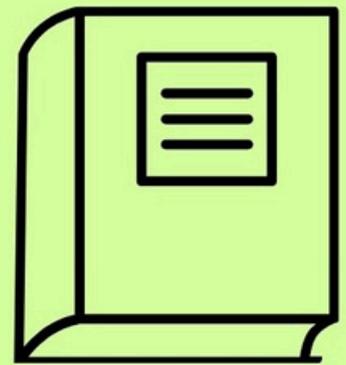
Gesundheit



Sicherheit



Bildung



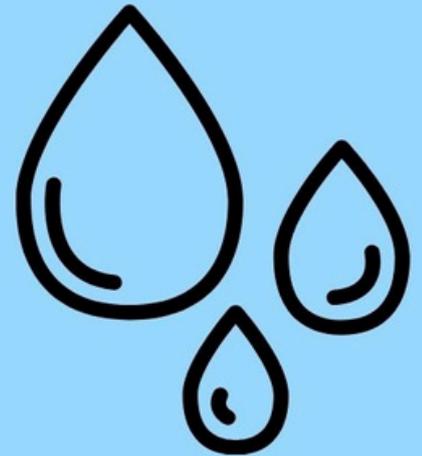
Anti-
diskriminierung



freie Meinungs-
äußerung



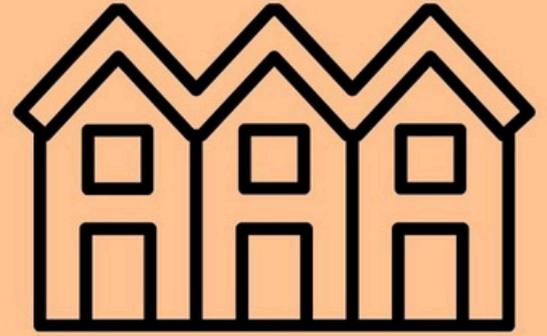
Wasser



Gerechtigkeit



Wohnen



Privatsphäre



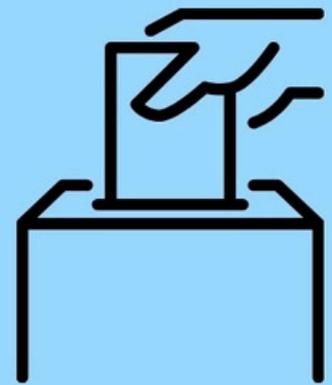
Mobilität



Familie



Mitbestimmung



Freizeit



Schutz vor Armut



■ ■ ■

■ ■ ■